



KNOW NOW
TOOLS FOR BUSINESS SUCCESS

Anwendungsbereich des SGA-MS

UseNOW - TeachNOW - LearnNOW - FindNOW

- Sofort nutzbar: Auswählen - Anpassen - Anwenden
- In der Praxis erprobt und bewährt
- Im Tagesgeschäft sofort anwendbare Hilfsmittel
- Aktuell durch regelmäßige Updates

Definition des Anwendungsbereichs des Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (SGA)

Ihr Vorteil als Know-NOW User:

- Freie Nutzung kostenloser Tools und Experten-Links
- Einrichtung und Nutzung eines Prepay-Kontos
- Einsparungen durch attraktive Bonusprogramme

Kostenlos und unverbindlich registrieren unter

www.know-now.de/join

Bei der Festlegung des Anwendungsbereichs des SGA-Managementsystems muss die Organisation die folgenden Punkte berücksichtigen:

- Den Kontext, d.h. die internen und externen Themen (Normabschnitt 4.1), die für den Zweck der Organisation relevant sind.
- Für das SGA-Managementsystem relevante Anforderungen, denen aus den folgenden Perspektiven (Normabschnitt 4.2) Rechnung zu tragen ist:
 - Erfordernisse und Erwartungen der Beschäftigten sowie der anderen interessierten Parteien, welche die Organisation als relevant bestimmt hat.
 - Rechtliche Verpflichtungen, die sich aus den ermittelten Erfordernissen und Erwartungen ergeben bzw. ergeben könnten.
- Die geplanten durchzuführenden arbeitsbezogenen Tätigkeiten, mit den zugeordneten Organisationseinheiten, Funktionen und physischen Grenzen.
- Die Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen, die an eigenen Standorten oder durch ausgegliederte Prozesse erzeugt werden und den Zuständigkeiten bzw. dem Einfluss der Organisation unterliegen.

Sie möchten sich über dieses und weitere Tools informieren?

In diesen drei Schritten legen Sie den Anwendungsbereich des SGA-Managementsystems fest:

... nutzen Sie unseren Tool-Online-Shop:
Registrieren und downloaden!

den Anwendungsbereich des SGA-Managementsystems nach dem Normabschnitt 4.3 bestimmen

relevante Produkte, Tätigkeiten und Standorte erfassten

den Anwendungsbereich des SGA-Managementsystems dokumentieren und aufrechterhalten

Schritt 1: Grenzen des SGA-Managementsystems bestimmen

Ihr Vorteil als Know-NOW User:

- Freie Nutzung kostenloser Tools und Experten-Links
- Einrichtung und Nutzung eines Prepay-Kontos
- Einsparungen durch attraktive Bonusprogramme

Kostenlos und unverbindlich registrieren unter

www.know-now.de/join

Die Abgrenzung des SGA-Managementsystems auf interne und externe temporäre Organisationseinheiten, Funktionen und physischen Grenzen und die Zuordnung der Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen, kann zum Beispiel mit der folgenden Tabelle stattfinden:

Kriterien der Abgrenzung	Anwendungsbereich		Zuordnung Produkt, DL / NL			
Zentrale:						
Niederlassungen :	1					
	2					
	3					
Extern temporär* :	4					
			1	2	3	4

Sie möchten sich über dieses und weitere Tools informieren?

... nutzen Sie unseren Tool-Online-Shop:
Registrieren und downloaden!

Bei einer höheren Zahl an Produktarten, Dienstleistungen, Niederlassungen bitte entsprechend Zeilen bzw. Spalten hinzufügen, damit deren Zuordnung erfolgen kann.
* Unter „extern temporär“ sollten die spezifischen Arten externer Organisationseinheiten aufgeführt werden. Als Beispiel können Baustellen genannt werden.

Achtung:

Denken Sie daran, dass Prozesse an externe Anbieter ausgegliedert sein könnten! Falls die an einer weiteren Organisation übergebenen Funktionen oder Prozesse Auswirkungen auf die SGA-Leistung besitzen, ist die Organisation lt. DIN EN ISO 45001:2018, Abschnitt 8.1.4.3 „Ausgliederung“, zu Folgendem verpflichtet:

Ihr Vorteil als Know-NOW User:

- Freie Nutzung kostenloser Tools und Experten-Links
- Einrichtung und Nutzung eines Prepay-Kontos
- Einsparungen durch attraktive Bonusprogramme

- Steuerung der ausgegliederten Funktionen oder Prozesse.
- Festlegung der Art und des Umfangs der Steuerung der ausgegliederten Funktionen und Prozesse.
- Sicherstellung, dass die Regelungen zur Ausgliederung mit den rechtlichen Verpflichtungen und anderen Anforderungen sowie den beabsichtigten Ergebnissen des SGA-Managementsystems übereinstimmen.

Kostenlos und unverbindlich registrieren unter

Listen Sie hierzu die ausgegliederten Prozesse in nachfolgender Tabelle auf:

www.know-now.de/join

Exemplarisch erhaltene Funktionen und Prozesse	Hinweis / Begründung

Die Befugnis und Fähigkeit zur Ausübung von Steuerung und Einflussnahme der Organisation kann typischerweise durch Organigramme, Stellenbeschreibungen für den internen Bereich oder durch vertragliche Vereinbarungen im Falle von ausgegliederten Prozessen überprüft bzw. nachgewiesen werden.

Schritt 2: Prüfung, ob alle relevanten Produkte, Tätigkeiten und Dienstleistungen erfasst wurden

Ist der Anwendungsbereich festgelegt, müssen alle Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen der Organisation, die innerhalb dieses Anwendungsbereiches liegen, in das SGA-Managementsystem einbezogen werden.

Sie möchten sich über dieses und weitere **Tools**

Achtung:

Die Person, die bei der Festlegung des Anwendungsbereichs des SGA-Managementsystems darf nicht sein, Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen oder Einrichtungen die wesentliche Relevanz besitzen oder besitzen könnten, durch vertragliche Konstrukte (z.B. werkvertragliche Regelungen) nicht im Anwendungsbereich zu integrieren, um die Möglichkeit zu vermeiden, diese sich rechtlichen Verpflichtungen zu entziehen.

... **nutzen Sie unseren Tool-Online-Shop:**

Registrieren und downloaden!

Der Anwendungsbereich des SGA-Managementsystems kann zum Beispiel im SGA-Managementhandbuch oder durch Übertragung der beiden Tabellen dieser Arbeitshilfe in ein einzelnes gelenktes Formular erfolgen.

Hinweis zur Abgrenzung des Begriffs Anwendungsbereich im Sinne des Abschnitts „1. Anwendungsbereich“ gegenüber dem Abschnitt „4.3 Festlegen des Anwendungsbereichs des SGA-Managementsystems“

Ihr Vorteil als Know-NOW User:

- Freie Nutzung kostenloser Tools und Experten-Links
- Einrichtung und Nutzung eines Prepay-Kontos
- Einsparungen durch attraktive Bonusprogramme

Kostenlos und unverbindlich registrieren unter

www.know-now.de/join

Will eine Organisation die Konformität mit dieser Norm im lt. Abschnitt 4.3 festgelegten Anwendungsbereich des SGA-Managementsystems beanspruchen, muss diese in diesem Anwendungsbereich alle Anforderungen der DIN EN ISO 45001:2018 anwenden und folglich ohne Ausnahme erfüllen.

Sie möchten sich über dieses und weitere **Tools**
informieren?

... nutzen Sie unseren Tool-Online-Shop:
Registrieren und downloaden!

Hinweise zur Anpassung des Dokumentes an die Organisation:

Um das Tool an Ihre Dokumentenstruktur anzupassen, gehen Sie (hier am Beispiel der Version MS Office 2010 dargestellt) bitte folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie in der Leiste „Start“, Gruppe „Absatz“ das Symbol „Alle anzeigen“. Alternativ können Sie in der Leiste „Datei“ auf „Optionen“ klicken, im sich öffnenden Fenster „Anzeige“ auswählen und das Häkchen bei „alle Formatierungszeichen anzeigen“ setzen.
2. Löschen Sie nun zuerst das Textfeld mit dem Titel und danach die Grafik, indem Sie diese Objekte jeweils markieren und die Entfernen-Taste (Entf) betätigen.
3. Danach löschen Sie den verbliebenen Abschnittswechsel (oben), indem Sie diesen markieren und ebenfalls die Entfernen-Taste (Entf) betätigen.
4. Mittels „Doppelklick“ auf die Kopf- oder Fußzeile können Sie diese nun öffnen und die Texte und deren Formatierungen entsprechend Ihren Wünschen gestalten.
5. Löschen Sie das Kopfzeilen-Logo wie vorher, indem Sie dieses markieren und die Entfernen-Taste (Entf) betätigen.
6. Ein neues Logo fügen Sie ein, indem Sie in der Leiste „Einfügen“, Gruppe „Illustrationen“ auf das Icon „Grafik“ klicken und Ihre Datei auswählen.
7. Diese Hinweisseite entfernen Sie, indem Sie (ab dem letzten Seitenumbruch) alles markieren und die Entfernen-Taste (Entf) betätigen.
8. Das Dokument ist im Kompatibilitätsmodus (*.doc) zu vorherigen Office-Versionen gespeichert. In der Leiste „Datei“, können Sie das Dokument durch Betätigen der Schaltfläche „Konvertieren“ in das aktuelle Format *.docx umspeichern.

Nutzungsbedingungen von Fachinformationen:

- (1) Für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen haftet der Lizenzgeber. Dies gilt auch für Erfüllungsgehilfen.
- (2) Für Garantien haftet der Lizenzgeber unbeschränkt.
- (3) Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Lizenzgeber begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
- (4) Der Lizenzgeber haftet nicht für Schäden, mit deren Entstehen im Rahmen des Lizenzvertrags nicht gerechnet werden musste.
- (5) Für Datenverlust haftet der Lizenzgeber nur, soweit dieser auch bei der Sorgfaltspflicht entsprechender Datensicherung entstanden wäre.
- (6) Eine Haftung für entgangenen Gewinn, für Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Lizenznehmer sowie für sonstige Folgeschäden ist ausgeschlossen.
- (7) Der Lizenzgeber haftet nicht für den wirtschaftlichen Erfolg des Einsatzes der Tools oder Trainings.
- (8) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.